

Strommarkt Design der Zukunft: Bewertung verschiedener Ziele und Gestaltungsoptionen

Motivation

- Zur Erreichung einer langfristigen Vision eines vollständig erneuerbaren Stromsystems, dienen **Marktmechanismen** als wichtiges Koordinierungsinstrument. Dabei entwickeln sich Strommärkte nicht in Form eines unorganisierten Marktplatzes, sondern werden **aktiv gestaltet**. Dies liegt sowohl an den technischen Eigenschaften des Stromsystems als auch an dessen essentiellen Charakter als Dienstleistung.
- Bei der **Auswahl eines geeigneten Marktdesigns** steht Entscheidungsträgern dabei eine Vielzahl möglicher **Ziele und Gestaltungsoptionen** zur Verfügung. Häufig stehen diese auch in Konflikt zueinander (z.B. Flexibilität vs. Effizienz). Mit Hilfe eines geeigneten **Kriterienkatalogs** soll die Auswahl konfliktärer Ziele in einer transparenten und messbaren Umgebung erfolgen. Ebenfalls werden die zu Grunde liegenden Marktmechanismen **hinsichtlich einer effektiven Zielerreichung evaluiert**. In diesem Sinne kann ein „gutes“ Marktdesign wesentlich zum Gelingen der Energiewende beitragen.



© Competition Policy International

Forschungsfrage

- Wie können verschiedene Marktdesigns hinsichtlich einer Vielzahl relevanter, teils widersprüchlicher Kriterien sowie konkurrierender Ziele evaluiert werden?

Ansprechpartnerinnen



Lisa Hanny



Stephanie Halbrügge

Vorgehen / Literatur

- Systematic Literature Review im Bereich Marktdesign Evaluationskriterien
- Identifikation und Strukturierung von Zielen und Kriterien
- Vorschläge zur Operationalisierung bzw. Messung der Kriterien
- Literaturansätze:
 - Cramton, P. (2017). Electricity market design. Oxford Review of Economic Policy, 33(4), 589-612.
 - Hakvoort, R., Harris, D., Meeuwssen, J., & Hesmondhalgh, S. (2009). A system for congestion management in the Netherlands. Retrieved from https://www.eumonitor.nl/9353000/1/j4nvgs5kjg27kof_j9vvik7m1c3gyxp/via97p8d12yl/f=/blg21891.pdf